

Zu diesem Heft

Neben der Fortsetzung des Beitrags von Ernst Buschmann präsentiert diese dritte Ausgabe von *Vermessung Brandenburg* als Schwerpunktheft die **Informationstechnik**. Unter Informationstechnik (IT) dürfen dabei alle Überschriften verstanden werden, die damit in Verbindung zu bringen sind: Elektronische Datenverarbeitung (EDV), Automatisierte Datenverarbeitung (ADV), Informations- und Kommunikationstechnik (IuK), Geoinformationssysteme (GIS), Basisinformationssysteme. Letztere prägen besonders das Aufgabenprofil und das Selbstverständnis des Vermessungswesens: das Amtliche Topographisch-Kartographische Informationssystem (ATKIS), die Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK) und das Automatisierte Liegenschaftsbuch (ALB).

Die Beiträge werden - aus der Natur der Sache heraus - überwiegend von Kollegen aus dem Landesvermessungsamt und dem

im Ministerium des Innern für Informationstechnik im Vermessungswesen zuständigen Referat bestritten. Ich freue mich aber, auch den Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft für technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV-AG) der Kommunen des Landes Brandenburg, Herrn Ebeling, für einen Beitrag zur Thematik der Basisinformationssysteme gewonnen zu haben. Die TUIV-AG setzt sich sehr konstruktiv für die Zusammenarbeit zwischen Landes- und Kommunalverwaltungen ein. **Daß *Vermessung Brandenburg* auch ein Diskussionsforum sein kann und will, beweist der (kritische) Artikel von Rainer Leschke, ÖbVI, zum geodätischen Standardberechnungsprogramm ALKGSB.**

Insgesamt hoffe ich, daß dieses Heft Grundzüge des IT-Konzepts für die Vermessungs- und Katasterverwaltung des Landes Brandenburg näherzubringen vermag.

Franz Blaser